Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
02403-71546
0157-30440706
basis-fraktion@eschweiler.de

An die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler

Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Eschweiler, 14.04.2021

Betr.: Anfrage Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss am 22.04.2021

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

im Namen der BASIS-Fraktion bitte ich Sie, die folgende Anfrage in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am 22.04.2021 unter „Anfragen und Mitteilungen“ oder „Kenntnisgaben“ im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln:

Die BASIS-Fraktion bittet die Verwaltung um detaillierte Aussagen darüber, wie es aktuell um das Vorhaben „Rathausquartier“ bestellt ist. Insbesondere verweisen wir auf den einstimmigen Beschluss des Stadtrats in der Sitzung vom 17.02.2021, in dem festgestellt wird, „Planungsrecht für eine geordnete städtebauliche Entwicklung mit einer Mischung aus Wohnen, Einzelhandel, Gastronomie, Nahversorgung, Freizeitznutzungen, Kultureinrichtungen und Dienstleistungen im Umfeld des bestehenden städtischen Rathauses zu schaffen“. Außerdem hatte Herr Gödde als Technischer Beigeordneter vorgeschlagen, „in Kooperation mit dem Eigentümer des Grundstücks einen Investorenwettbewerb oder vergleichbare Verfahren als Wettbewerb bester Ideen auszurichten“. Dieser Vorschlag ist Teil des Beschlusses.

Was also ist mit dem Investorenwettbewerb? Wurden hier seitens der Verwaltung bereits Gespräche mit möglichen auch lokalen Investoren geführt oder zumindest der Kontakt gesucht? Wie ist es um einen Ideenwettbewerb bestellt, der möglichst mehrere denkbare Entwürfe für einen tragfähigen Bebauungsplan 313 zum Ziel hat?

Begründung: Die BASIS-Fraktion möchte mit der vorliegenden Anfrage sicherstellen, dass das Thema „Rathausquartier“ in der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses kommende Woche behandelt wird, da die vorliegende Tagesordnung dieses für Eschweiler bedeutsame Thema erkennbar nicht berücksichtigt. Die Eschweiler Bürgerinnen und Bürger warten auf ein Signal, **dass** es mit den Planungen für das Gelände am Rathaus weitergeht, und vor allem auf Aussagen darüber, **wie** es dort weitergeht. Die veröffentlichte Zusammenkunft der Grundstückseigner (und

bezeichnenderweise ebenso der Ten-Brinke-Vertreter) mit den Fraktionsvorsitzenden vor gut einem Monat hat letztlich mehr Fragen aufgeworfen, als dass sie zur Klärung beigetragen hätte. Seitdem herrscht Schweigen. Die BASIS-Fraktion erinnert hier an die Aussage der Frau Bürgermeisterin, die Bürger und die Politik „mitzunehmen“. Abseits der Ratsgremien erinnern wir zudem an unseren Vorschlag eines „Beirats Rathausquartier“, der von der politischen Mehrheit als überflüssig abgetan wurde. In den zurückliegenden Wochen hätte ein solcher fraktionsübergreifender Beirat sicherlich zumindest bereits ein Fragenpaket zum Thema Rathausquartier schnüren können oder Vorschläge zusammengetragen, welche (lokalen) Investoren gewonnen werden könnten; stattdessen übt sich die Politik anscheinend lieber in abwartendem Schweigen.

mit freundlichen Grüßen
gez.

Michael Cremer
(Ratsmitglied)